



Hospiz-Stiftung

Landkreis und Stadt Karlsruhe

Jetzt und in Zukunft...



**Jahresbericht
2014**

Jahresbericht 2014

Hospiz-Aktivitäten nehmen weiter zu

Die Hospizbewegung wird immer mehr wahrgenommen und ihre Dienste zunehmend nachgefragt. Im Stadt- und Landkreis Karlsruhe betreuen viele ehrenamtlich tätige Hospizhelfer/-innen schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu Hause, in Pflege- oder Seniorenheimen oder im Hospiz.

Seit nunmehr dreizehn Jahren fördert die Hospizstiftung die verschiedenen Dienste regelmäßig mit Zuschüssen. Diese gehen vor allem an das stationäre Hospiz „Arista“, an den Kinderhospizdienst Karlsruhe Stadt und Landkreis und an ambulante Hospizdienste.

Im Jahr 2014 hat die Stiftung die Aktivitäten der Hospizdienste wieder mit insgesamt

17.000 Euro

unterstützt. Davon erhielt das Hospiz „Arista“ in Ettlingen, das für schwerkranke und sterbende Menschen aus der Stadt Karlsruhe und dem Landkreis Karlsruhe errichtet wurde, 12.000 Euro als Beitrag zu den Kosten der intensiven und liebevollen Betreuung von schwerstkranken Menschen aus dem Landkreis und der Stadt Karlsruhe. Ziel des haupt- und ehrenamtlichen Mitar-



beiterteams ist, dass die Menschen bis zuletzt in Würde leben und in liebevoller Umgebung Abschied von Angehörigen und Freunden nehmen können.

Das Hospiz „Arista“ steht in der Obhut des Fördervereins Hospiz Ettlingen. Er fördert mit Vorträgen und fröhlich-besinnlichen Benefizveranstaltungen das Hospiz und den ambulanten Hospizdienst in Ettlingen. Mit einem zinsgünstigen Darlehen unterstützt die Stiftung auch die Erweiterung des Hospizes. Mit dieser baulichen Erweiterung entstehen zusätzliche Pflegezimmer, Begegnungsräume für Gäste und Angehörige, Schulungs- und Besprechungsräume sowie Räume für das ambulant tätige Palliative Care Team „Arista“.*

Der Kinderhospizdienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe erhielt 1.000 Euro als Beitrag für zusätzliche Leistungen von besonders ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Sie betreuen Familien, die von einer schweren lebensbedrohenden Krankheit eines Kindes betroffen sind. Auch die Geschwister, die unter der Situation sehr leiden, werden betreut. Als psychosoziales Angebot werden die Eltern und trauernde Geschwister auch



noch nach dem Tod eines Kindes oder bei schwerer Krankheit oder Tod eines Familienangehörigen psychologisch betreut.

Erstmals erhielt im letzten Jahr auch der ambulante Hospizdienst Karlsruhe 1.000 Euro aus den Stiftungserträgen. Damit



werden die ehrenamtlichen Hospizhelfer/-innen nicht nur in der Stadt unterstützt, sondern auch die, die schwerkranke Menschen in den weiter entfernten Stadtteilen betreuen.

Dem Hospizdienst Karlsbad-Marzell-Waldbronn wurde eine Förderung von 3.000 Euro zugesagt, die im Februar 2015 übergeben wurde. Er betreut mit speziell ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfer/-innen in den 11 Teilorten der drei Gemeinden schwerkranke Menschen zu Hause oder in Altenheimen. Die Unterstützung gilt auch der Organisation von Vorträgen durch Referenten über Sterbebegleitung oder den Umgang mit demenzten Menschen.



Hospiz Verein
Karlsbad-Marzell-Waldbronn e. V.

Mit diesen Ausschüttungen erhöhte sich die Summe der Förderungen seit Bestehen der Stiftung auf 150.000 Euro.

Durch zwei großzügige Vermächtnisse und weitere Zustiftungen erhöhte sich

das Stiftungskapital auf nunmehr **750.000 Euro.**

Es ist mit guter Verzinsung längerfristig angelegt und wird ehrenamtlich verwaltet. So sind die regelmäßigen Ausschüttungen zugunsten der Hospizarbeit auf hohem Niveau gesichert. Aus den jährlichen Überschüssen hat die Stiftung außerdem eine Rücklage für Inflationsausgleich und Substanzerhaltung gebildet. Sie ist zusammen mit dem Grundkapital in hochwertigen Wertpapieren angelegt und bringt zusätzliche Erträge.

Für die nächsten Jahre hofft der Stiftungsvorstand durch weitere Zustiftungen, Vermächtnisse und Stiftungsfonds oder größere Spenden eine Kapitalsumme von einer Million Euro zu erreichen. Damit wäre das segensreiche Wirken der Hospizdienste im Stadt- und Landkreis Karlsruhe nach dem Motto „Jetzt und in Zukunft“ dauerhaft gewährleistet.

Für alle Zuwendungen danken wir sehr herzlich.

Liselotte Lossau, Vorsitzende
Waldbronn, im Juli 2015

* Im April 2015 wurde die erweiterte Anlage als Hospiz- und Palliativ-Zentrum Arista feierlich eingeweiht.

Jetzt und in Zukunft...

So können Sie mithelfen

- ... mit einer Zustiftung zur Stiftung.
- ... mit einem Stiftungsfonds (ab 25.000 Euro), der unter Ihrem Namen eingerichtet wird.
- ... mit Ihrer eigenen Stiftung, die als Unterstiftung für Sie verwaltet wird.

Ihr Engagement lohnt sich

- Sie tragen dazu bei, dass die wertvolle Hospizarbeit auf Dauer zuverlässig unterstützt wird.
- Sie würdigen damit die Leistungen der ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen und der hauptamtlichen Palliativpflegekräfte.
- Sie beweisen soziales Engagement und schaffen Bleibendes für nächste Generationen.
- Sie können auch noch nach Ihrem Tode Gutes bewirken.
- Sie können auf diese Weise auch Ihre Dankbarkeit für viel Gutes, das Sie im Leben erfahren haben, bezeugen.



Hospiz-Stiftung

für den Landkreis und die Stadt Karlsruhe

Polytec-Platz 11 · 76337 Waldbronn

Telefon: 07243 61711

Stiftungskonto: IBAN DE77 66050101 0001 0967 26 · BIC KARSDE66

info@hospizstiftung-karlsruhe.de · www.hospizstiftung-karlsruhe.de